

Lapp Application Report

Sonnige Aussichten mit Lapp



 **LAPP KABEL**

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe

Solarpark mit vernetzten ÖLFLEX® SOLAR



Der Kunde

Die Phoenix Solar AG Deutschland entwickelte sich seit 1999 zu einem international führenden Photovoltaik-Systemhaus mit Firmensitz in Sulzemoos bei München. Die Gruppe vertreibt als Fachgroßhändler Solarstromkomplettanlagen, Module, Montagesysteme und Zubehör über seine Vertriebspartner. Gleichzeitig konzipiert, plant, entwickelt und baut das Unternehmen schlüsselfertige Solarkraftwerke auf Dach- und Freiflächen und übernimmt deren Betriebsführung und Wartung. In dieser Doppelfunktion deckt Phoenix Solar alle Systemgrößen ab: von der 1-Kilowatt-

Anlage für das private Hausdach bis hin zu Großprojekten in der Multi-Megawatt-Klasse. Die Phoenix Solar AG besitzt Tochtergesellschaften in Europa, Australien, Asien und den USA.

www.phoenixsolar.com

Die Anforderungen & Vorteile

Freiflächen-Solaranlagen sind hohen thermischen und mechanischen Belastungen ausgesetzt. Damit sich die Investition in eine solche Anlage lohnt und eine störungsfreie Solarstromproduktion sichergestellt wird, ist es essentiell, dass alle Komponenten genau auf die

Belastungen und Anforderungen abgestimmt sind. Fällt eine Komponente aus, entstehen Verluste sowie erheblicher Wartungsaufwand. Lapp bietet heute ein eigens auf die Photovoltaikbranche abgestimmtes Produktprogramm unter dem Namen ÖLFLEX® SOLAR. Alle Produkte sind UV-beständig und zeichnen sich durch eine hohe Witterungs- und Temperaturbeständigkeit aus, die eine langjährige Funktion von PV-Anlagen zu jeder Jahreszeit sicherstellt.

Die verwendeten Produkte
ÖLFLEX® SOLAR XLR Leitungen

Die Anwendung

Mit einer Spitzenleistung von über 10 Megawatt (MWp) ist der Ende 2010 fertig gestellte und im südlichen Brandenburg in der Niederlausitz gelegene Solarpark Preschen eine der größten Solaranlagen Deutschlands und gehört zu den 150 größten Solarparks weltweit. Auf einer Fläche von ca. 31 Hektar wurden fast 130.000 Solarmodule installiert. Die erzeugte Solarenergie wird in das örtliche Stromnetz der Gemeinde Neiße-Maizetal eingespeist. Erwartete Jahresleistung: über 9.600.000 Kilowattstunden (kWh).

Die Lapp Kabel Lösung

Für den Solarpark Preschen verwendete Phoenix Solar rund 147 Kilometer ÖLFLEX® SOLAR XLR 6 mm², die vor allem für die Stringverkabelung zum Einsatz kamen. Die Leitungen haben einen vernetzten Kabelmantel und gehören zur neuesten Solarleitungs-Generation nach PV1-F Bauart. Bei der Vernetzung – einer Technologie, die auch in der Raumfahrt zum Einsatz kommt – werden die Copolymer-Moleküle dazu gebracht, sich miteinander zu verbinden. Das gibt dem Material eine ausgezeichnete thermische

und mechanische Widerstandsfähigkeit. Die TÜV Bauart geprüften ÖLFLEX® SOLAR XLR Leitungen besitzen eine besonders hohe thermische Belastbarkeit (-40 bis +120°C) und garantieren eine langjährige Funktion zu jeder Jahreszeit. Zudem punkten die Kabel mit einer reduzierten Brandausweitung und verhindern toxische Rauchgasbildung im Brandfall.